

## Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wichtige Elemente unserer Personalpolitik sind die Bereiche Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement. Hierdurch möchten wir für alle Pillinge die Sicherheit und das Wohlbefinden erhalten und fördern. Durch die konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben, die kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeitssicherheit sowie die Gesundheitsvorsorge verfolgen wir unsere Ziele einer Reduzierung der Verletzungen und der Vorbeugung von Erkrankungen. Im Jahr 2012 setzen wir mit der Einführung des Standards Sicherheit-Certifikat-Contractoren, kurz SCC, ein erstes Ausrufezeichen für einen verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz. Damit wir zukünftig die Arbeits- und Gesundheitsrisiken für unsere Mitarbeiter, Kunden und Besucher weiter reduzieren können, integrieren wir in unserem Managementsystem ISO 9001:2015 den Arbeits- und Gesundheitsschutz und streben eine Zertifizierung gemäß

### **ISO 45001 ( Arbeits- und Gesundheitsschutzsystem )**

an. Durch die Prozessorientierung und –optimierung identifizieren und analysieren wir potenzielle Gefährdungen und bewerten die damit verbundenen Risiken. Auf Grund der Ergebnisse formulieren wir verpflichtende Ziele, leiten bindende Programme ein, legen verbindliche Verantwortlichkeiten fest und schulen unsere Mitarbeiter. So tragen wir die notwendige Vorsorge und sind vorbereitet auf mögliche Notfälle.

Dabei streben wir die folgenden Ziele an:

- Die kontinuierliche Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Forderungen.
- Die Einhaltung von Prüffristen.
- Die Imagesteigerung des Unternehmens bei den Pillingen, bei unseren Kunden und Lieferanten sowie bei den Behörden.
- Die regelmäßige Leistungsüberprüfung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes unter Berücksichtigung der geplanten und dokumentierten Ziele.
- Das „Null-Unfälle-Ziel“ durch präventive Vorgehensweisen.
- Die strukturierte Analyse von Zwischenfällen und Beinaheunfällen mit der Umsetzung von Korrekturmaßnahmen.
- Die systematische Ermittlung von Gefahren und die Bewertung der Folgen für die Gesundheit und Sicherheit von Mensch und Umwelt.
- Die Vorbeugung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Berufskrankheiten.
- Die Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen, so dass die Leitungsfähigkeit der Mitarbeiter, ihre Gesundheit, Motivation und Zufriedenheit gesichert wird. Hierdurch werden wir die Ausfallzeiten und Produktionsunterbrechungen reduzieren und eine damit verbundene Produktivitätssteigerung erreichen.
- Die Förderung der Eigenverantwortlichkeit zur Gesunderhaltung.
- Die ständige Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und der vermehrte Einsatz von ergonomisch gestalteten Arbeitsmitteln.
- Eine Reduzierung der Schweiß- und Schneidrauche um die Schadstoffemissionen auf ein Minimum zu senken.